– Das ‚Oberlaa'-Wissen in Kärnten –

ÖGWT
IHR SERVICE-NETZWERK

ÖGWT MITARBEITER-SCHULUNG

EINLADUNG

DONNERSTAG, 3. APRIL 2014, 9:00 – 16:30 UHR
IN PÖRTSCHACH

www.oegwt.at

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Es wird immer wichtiger für Unternehmen, in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter zu investieren – aber auch für die Belegschaft, sich diesen Möglichkeiten und Anforderungen mit viel Engagement zu stellen.

Auch dieses Jahr ist es uns wieder ein Anliegen, Neuigkeiten in Steuer- und Wirtschaftsfragen näher zu bringen.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!
das ÖGWT-Kärnten-Team

DIE THEMEN

Jahresabschluss und Steuererklärungen 2013

- Reduzierter Gewinnfreibetrag ab 2013, Berechnung des höchstmöglichen Freibetrages bei Zusammentreffen mehrerer Einkunftsquellen, Umgang mit der Mehrfachdeckelung, Auswirkung sondersteuersatzfähiger Immobiliengewinne
- Für den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag geeignete Investitionen, Änderungen durch das AbgÄG 2014, Übergangsregelungen, Verzicht auf Basispauschalierung
- Immobilienbesteuerung: Details zu Hauptwohnsitz- und Herstellerbefreiung, Bedeutung von Nutzung, Veräußerung, Auszug, Toleranzfristen; Anschaffungszeitpunkt bei Mietkauf, Wohnungseigentum und Wohnungseigentums-Vertrag mit / ohne Parifizierung, Differenzierung zwischen Wohnungseigentum und Eigenheim etc
- Ausgewählte Neuerungen in den Steuererklärungen 2013, Freibetrag Betriebsveräußerung, Bildungsfreibetrag, Spenden, betriebliche Grundstücksgewinne etc

Neuerungen ab 2014 zu Gewinnermittlung und Ermittlung des Einkommens

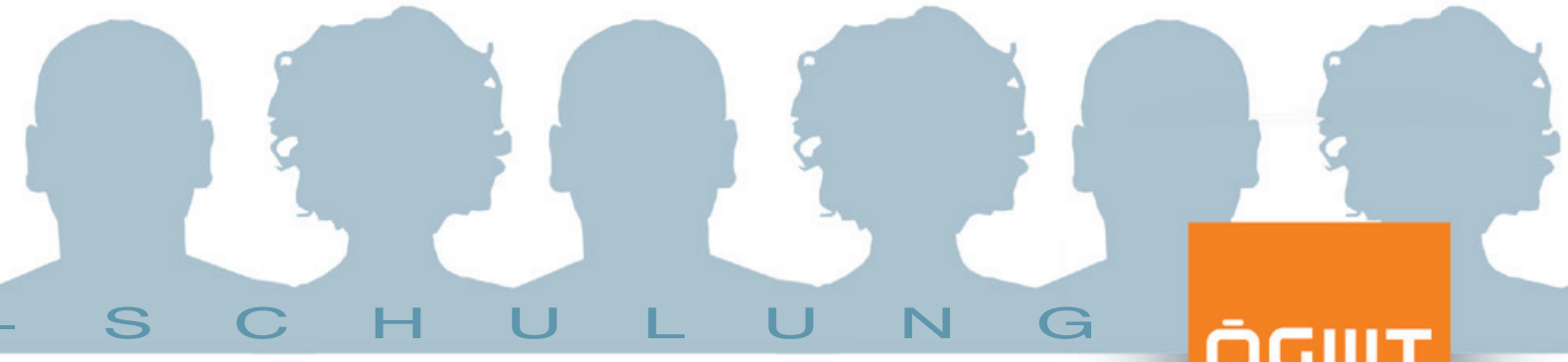
- Verlustverrechnung und Verlustvortrag bei Einzelunternehmern, Mitunternehmern und Gesellschaften mbH, Verrechnungsgrenze, Vererbung und Legat, Nachversteuerung ausländischer Verluste etc
- Bewertung langfristiger Rückstellungen, Abzinsung statt Abschlag, Übergangsregelungen, Verteilung auf 3 Jahre, Einzelfälle wie zB Prozessrückstellungen, UFS-Entscheidung zu pauschaler Gewährleistungsrückstellung etc
- Fruchtgenuss unter nahen Angehörigen, Vorbehalts-, Zuwendungs-, Netto-, Bruttofruchtgenuss

Kapitalgesellschaften

- Das „Auf und Ab“ beim Mindeststammkapital einer GmbH, was gilt für bzw ab 2014, was müssen GmbHs beachten, die im Vorjahr gegründet wurden oder ihr Stammkapital herabgesetzt haben, Mindest-KöSt, Gründungsprivileg, Gründungsrücklage und Kapitalaufstockungsrücklage
- Haftung von Geschäftsführern und Gesellschaftern, erweiterte Bedeutung der URG-Kennzahlen
- Geänderte Kriterien für das Vorliegen eines „Mantelkaufs“ iS § 8 Abs 4 KStG, was versteht man darunter und Folgen
- Abzugsverbot für Zinsen und Lizenzen, die an „verwandte“ Gesellschaften bezahlt werden, Voraussetzungen für den Abzug bzw für eine allfällige Nichtabzugsfähigkeit

Umsatzsteuer

- Nachweispflichten für innergemeinschaftliche Lieferungen, Zeitpunkt der Erbringung des Nachweises



ÖGWT
IHR SERVICE-NETZWERK

DIE REFERENTEN

StB Mag.Dr.
Herbert Matschek

StB Mag.
Armin Glatzhofer

Univ.Prof.Mag.Dr.
Sabine Kanduth-Kristen
LL.M.

WP StB Mag.
Michael Singer

StB Mag.
Peter Katschnig
Landesleitung
ÖGWT Kärnten

- Reverse-Charge-Sachverhalte, Überblick, Quellen und letzte Erweiterungen durch die USt-Betrugsbekämpfungs-VO
- Rechnungsmerkmale und Sonderfall Kleinbetragsrechnung, erhöhte Wertschwelle ab 1. März 2014?
- Erlangung und Prüfung der Richtigkeit einer UID-Nummer
- Neuerungen bei der elektronischen Rechnung durch die UStR-Wartung und e-Rechnungen an den Bund

Vorsteuerabzug, KFZ-Steuer und NoVA

- Vorsteuerabzug bei Ist-Versteuerung, Sonderfall Ratenzahlung, Zulässigkeit von Überrechnungsanträgen
- Vorsteuerabzug bei gemischt genutzten Gebäuden, Prozent-Grenzen der betrieblichen bzw privaten Nutzung, Privatvermögen und Betriebsvermögen
- Vorsteuerberichtigung bei nicht sanierbarem „Wurzelmangel“
- Vorsteuerabzug und Umsatzsteuer beim Jobticket
- Motorbezogene Versicherungssteuer und NoVA, Neuerungen durch das AbgÄG 2014

Abgabenverfahren

- Richtlinien des BMF betreffend Beschwerdevorentscheidungen: Ausnahmen, Vorlageantrag etc.
- KFZ-Steuer Änderung rückwirkend ab 14.8.2002?
- Neues Organisationshandbuch-FinPol enthält Vorgaben und Verhaltensanweisungen für das Einschreiten der Finanzpolizei

Dienstnehmer, Lohnabgaben, Sozialversicherung

- Abzugsverbot für Gehaltsaufwendungen über € 500.000,- welche Arbeitsverhältnisse davon betroffen sind, Kalkulation der Kosten, Sekundärfolgen, Weiterverrechnung von Aufwendungen an nahestehende Unternehmen/Gesellschaften
- Golden Handshake iS § 67 EStG, was das ist und wie hoch die zusätzlichen Kosten aufgrund des AbgÄG 2014 sind
- Kinderbetreuungskosten ab 2013, Zinssatz bei Arbeitgeberdarlehen, Erweiterung absetzbarer Fortbildungskosten
- Das neue Pensionskonto
- GmbH-Gewinnausschüttungen und GSVG-Pflicht
- Pflegekarenz und -teilzeit, Bildungskarenz und -teilzeit
- Verwaltungsgerichtsbarkeit ab 2014 in Sozialversicherungs- und Arbeitsrechtsangelegenheiten

Das **Arbeitsbuch Oberlaa 2014** – ein für viele Jahre nützliches Nachschlagwerk mit zahlreichen Beiträgen, Übersichten, Tabellen etc. wartet auf Sie.

ÖGWT MITARBEITER-SCHULUNG

(Landesstelle Kärnten)

Donnerstag, 3. April 2014
von 9:00 bis 16:30 Uhr

Congress Center Wörthersee
Hauptstraße 203, 9210 Pörtschach

ANMELDUNG

Telefon: 0463 512788
Fax: 0463 512788-23
E-Mail: peter.katschnig@oegwt.at

Name / Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Teilnehmer:

SEMINARBEITRAG

EUR 175,– inkl. 20% USt
Der Seminarbeitrag beinhaltet die **Pausengetränke** sowie die **Mittagsverköstigung**. Das bewährte **Arbeitsbuch Oberlaa** ist darin ebenfalls inkludiert. Die Einzahlung des Seminarbeitrages erbitten wir im Vorhinein auf das Konto bei der RLB Kärnten IBAN: AT70 39600 0000 0100 0850 / BIC: RZKTAT2K